

Bundesgesetz über Massnahmen zur Verbesserung des Bundeshaushaltes

Änderung vom 20. Juni 1986

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 2. Dezember 1985¹⁾,
beschliesst:

I

Das Bundesgesetz vom 4. Oktober 1974²⁾ über Massnahmen zur Verbesserung des Bundeshaushaltes wird wie folgt geändert:

Art. 2 Abs. 3

³ Die Bestimmungen des Finanzhaushaltgesetzes über Nachträge zum Voranschlag gelten sinngemäss.

Art. 2a Ausnahme

Der Bundesrat wird ermächtigt, bei aussergewöhnlichem Zustrom von Asylgesuchstellern vorübergehend zusätzliches Personal für die Behandlung der Asylgesuche einzustellen. Die zusätzlichen Stellen sind im Rahmen des Voranschlages für das folgende Jahr von der Bundesversammlung zu genehmigen und bei Nichtgenehmigung bis zum Ende des der Anstellung folgenden Jahres zu kompensieren oder abzubauen.

II

¹ Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

² Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten.

¹⁾ BBl 1986 I 1

²⁾ SR 611.01

Massnahmen zur Verbesserung des Bundeshaushaltes

Nationalrat, 20. Juni 1986
Der Präsident: Bundi
Der Protokollführer: Anliker

Ständerat, 20. Juni 1986
Der Präsident: Gerber
Die Sekretärin: Huber

Datum der Veröffentlichung: 1. Juli 1986¹⁾
Ablauf der Referendumsfrist: 29. September 1986

0976

¹⁾ BBl 1986 II 672

Bundesgesetz über Massnahmen zur Verbesserung des Bundeshaushaltes Änderung vom 20. Juni 1986

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1986
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	25
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.07.1986
Date	
Data	
Seite	672-673
Page	
Pagina	
Ref. No	10 050 046

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.